

# INHALTSÜBERSICHT.

## I. ABSCHNITT. SPRACHE.

- § 1. VORBEREITENDE BEMERKUNGEN. . . . . 1  
Fragestellung — Sprechen über Sprache — Gebrauchswechsel — Magie der Sprache — Instinktives Erlernen — Beschränkung auf das Geschriebene — Verbesserung des Sprachgebrauches.
- § 2. STELLUNG DER SCHULPHILOSOPHIE ZUR SPRACHE . . 9  
Die Schulphilosophen — Kants analytische Urteile — Definitionen und Sätze — Sprachgläubigkeit Schopenhauers — Missverständene Terminologie — Vorliebe für Allgemeinausdrücke — Mauthners Sprachkritik.
- § 3. EINIGE PUNKTE LOGISCHER GRAMMATIK . . . . . 21  
Die Dingbezeichnungen im Sprachgebrauch — Kernbereich und Unbestimmtheitszone — Sätze und Satzfolgen — Grammatikalische Regeln — Typisierung durch die Sprachregeln — Wortableitungen — Zeitliche Veränderungen.
- § 4. SPRACHVERSCHIEDENHEITEN. WISSENSCHAFTSSPRACHE 32  
Unübersetzbarkeit — Angleichung der Weltsprachen — Beispiele von Abweichungen — Abspaltung von Wissenschaftssprachen — Notwendigkeit der Wissenschaftssprachen — Missbrauch der Fachausdrücke — Schlussfolgerungen.

## II. ABSCHNITT. ANALYSE.

- § 5. DER NEGATIVISMUS . . . . . 46  
„Synthese und nicht Analyse“ — Skepsis und Glaube — Bergsonismus — Zeit und Dauer — Goethe und die Anthroposophen — Widersacher des Geistes — Fixierung der Standpunkte.

## Inhaltsübersicht

- § 6. VERBINDBARKEIT . . . . . 61  
Abgrenzung der Aufgabe — Uebereinstimmung mit Sprachregeln — Verbindbar mit.... — Verbindbarkeit schlechthin — Nachprüfbarkeit — Frage- und Befehlsätze — Keine Wertung.
- § 7. DIE MACHSCHEN ELEMENTE. . . . . 74  
Elementarsätze — Die Elemente Machs — Bezeichnung der Elemente — Der doppelte Sinn der Elemente — Körper und Substanz — Das Ich — Durchdringen der Machschen Lehren.
- § 8. PROTOKOLLSÄTZE . . . . . 88  
Der logische Empirismus — Prinzipielle Ausführbarkeit — Form der Protokollsätze — Begriff des Zurückführens — Postulat der Zurückführbarkeit — Der Descartes'sche Ausgangssatz — Bedeutung der Analyse.

### III. ABSCHNITT. DIE EXAKTEN THEORIEN.

- § 9. AXIOMATIK . . . . . 102  
Schul-Axiomatik — Klassische Axiomatik — Machs Reform — Hilberts Geometrie — Nichteuklidische Geometrie — Verwendung von Axiomensystemen — Axiomatisierung im allgemeinen.
- § 10. LOGISTIK . . . . . 116  
Tautologie und Wirklichkeitssatz — Tautologische Systeme — Logistische Grundrelationen — Weitere Formalisierung — Schwierigkeit der Deduktion — Russells Typenlehre — Die Physik aller Dinge.
- § 11. DER GRUNDLAGENSTREIT IN DER MATHEMATIK . . . 130  
Tautologischer Teil — Mathematische Evidenz — Intuitionismus — Das Tertium exclusum — Neue Logik — Formalismus — Logizismus.
- § 12. DER AUFBAU PHYSIKALISCHER THEORIEN. . . . . 144  
Physikalismus — Beschreiben und Erklären — Ökonomie des Denkens — Induktion und Deduktion — Zusatzaxiome. Rückübertragung — Der „Induktionsschluss“ — Methodologie.

### IV. ABSCHNITT. KAUSALITÄT UND WAHRSCHEINLICHKEIT.

- § 13. KAUSALAUSSAGEN . . . . . 160  
Isolierbare Vorgänge — Kausalitätsproblem — Geschichtliches — Präzisierungen — Induktionsschluss — Das Kausalgesetz.... — .... und seine Grenzen.

|   |   |     |
|---|---|-----|
| § 14.   | WAHRSCHEINLICHKEIT . . . . .  | 175 |
|   | Häufigkeit — Subjektive Wahrscheinlichkeit — Wahrscheinlichkeitsrechnung — Grenzwert der Häufigkeit — Vollständige Theorie — Grenzüberschreitungen — Verschiedene Standpunkte.  |     |
| § 15.   | DETERMINISTISCHE UND STATISTISCHE PHYSIK . . . . .  | 192 |
|   | Differentialgleichung — Zusatzaxiome — Eingreifen der Statistik — Klassische Statistik — Atomismus — Unschärferelation — Anschaulichkeit. Zerstörung der Kausalität.  |     |
| § 16.   | WUNDER . . . . .  | 207 |
|   | Durchbrechung der Kausalität — Astrologie — Ausdruckskunde — Übernatürliches — Okkulte Wissenschaften — Teleologie — Schlussbetrachtung.  |     |
| V. ABSCHNITT. NATUR- UND GEISTESWISSENSCHAFT. |   |     |
| § 17.   | DIE ANGEBLICHEN GRENZEN DER NATURWISSENSCHAFTLICHEN BEGRIFFSBILDUNG. . . . .  | 225 |
|   | Der Dualismus — Die Kennzeichen der Naturwissenschaft — . . . . und der Geisteswissenschaft — Gemeinsamkeit der Methoden — Die Grenzfälle, Geschichte und Physik — Die angebliche Unvergleichbarkeit — Das „System“ der Wissenschaften. |     |
| § 18.   | GESCHICHTE UND PSYCHOLOGIE . . . . .  | 241 |
|   | Gegenstand der Geschichte — Historische Wahrheit — Manifeste Geschichtstheorien — Historismus — Lebenspsychologie — Das geschichtliche „Verstehen“ — Völkerspsychologie.  |     |
| § 19.   | PSYCHOLOGIE UND BIOLOGIE . . . . .  | 257 |
|   | Experimentalpsychologie — Psychophysik — Physikalismus — Psychoanalyse — Vitalismus — Entwicklung der Biologie — Genetik.   |     |
| § 20.   | GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN . . . . .   | 275 |
|   | Charakteristik — Naturwissenschaft, Normwissenschaft — Klassische Nationalökonomie — Grenznutzen und mathematische Theorie — Soziologie — Bevölkerungslehre — Problematik.  |     |

VI. ABSCHNITT. METAPHYSIK UND KUNST.

|       |   |     |
|-------|---|-----|
| § 21. | WIR WERDEN NICHT AUFHÖREN ZU FRAGEN. . . . .  | 293 |
|       | Drei Unterschiede — Gemeinsames Ziel — Fehlen der Verbindbarkeit — Wissenschaft am Anfang — Griechen und Mittelalter — Heutige Metaphysiker — Fragen und Antworten. |     |
| § 22. | APRIORI UND GANZHEIT . . . . .  | 309 |
|       | Ziel des Apriori — Psychologische Grundlage — Beschreibung, nicht Schlagworte — Gestaltpsychologie — Das Ganze und die Summe — Beispiele von Ganzen — Besinnung.    |     |
| § 23. | DICHTUNG . . . . .  | 326 |
|       | Mythenbildung — Andere Quellen der Dichtung — Poetik — Sprachregeln — Lyrik und Erfahrung — Dichtung und Wissenschaft — Bewertung und Funktion.                     |     |
| § 24. | KUNST . . . . .   | 343 |
|       | Anfänge — Nicht Täuschung, sondern Theorie — Konzentration und Schönheit — Proportionenlehre — Bereich des Schönen — Kunstwissenschaft — Irrationalität.            |     |

VII. ABSCHNITT. VERHALTENSWEISEN.

|       |  |     |
|-------|--|-----|
| § 25. | WOLLEN, SOLLEN, DÜRFEN UND MÜSSEN . . . . .  | 362 |
|       | Ausgangspunkt — Wollen — Sollsätze — Sittlicher Wert — Allgemeine Wertlehre — Müssen und freier Wille — Ursprüngliche und abgeleitete Begriffe.  |     |
| § 26. | RECHT UND ETHIK. . . . .   | 377 |
|       | Positives Recht — Normwissenschaft — Recht aus Unrecht — Unsicherheit des Urteils — Soziologie als Grundlage — Kategorischer Imperativ — Naturalistische Ethik Soll- und Aussagesätze.                   |     |
| § 27. | ETHIK UND METAPHYSIK . . . . .   | 395 |
|       | Religiöse und Pflichtethik — Utilitarismus. Sokrates — Instinkt und Überlegung — Spinoza — Religionssysteme — Philosophische „Begründung“ — Religionstrieb.  |     |
| § 28. | GESCHICHTLICHES. VERMUTUNGEN. SCHLUSS . . . . .  | 412 |
|       | Entwicklung bis Kant — Neuere Entwicklung — Abtrennung des Wissenschaftsbereiches — Fortschritte der Wissenschaft und der Kunst — Fortschritt der Metaphysik und der Ethik — Ausblick — Zusammenfassung. |     |
|       | ANMERKUNGEN UND ZUSÄTZE . . . . .  | 429 |
|       | NAMENREGISTER . . . . .  | 463 |